

## Platon Jugendforum 2013 Allgemeine Information

- Veranstalter:** Verein „Freunde des Platon Forums“ in Kooperation mit der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft und dem Verein „ECHA-Österreich“
- Kontakt und Anmeldung:** Martina Nussbaumer MA  
Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Erzabt-Klotz-Straße 1, A – 5020 Salzburg / Austria  
**Tel:** +43 (0) 662-8044 4249  
**Mail:** martina.nussbaumer2@sbg.ac.at
- oder**
- Mag. Dr. Sieglinde Weyringer  
Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft  
Erzabt-Klotz-Straße 1, A – 5020 Salzburg / Austria  
**Tel:** +43 (0) 662-8044 4212, oder +43 (0) 650-4893106  
**Fax:** +43 (0) 662 8044-141  
**Mail:** sieglinde.weyringer@sbg.ac.at
- Infos, Formulare:** <http://platon.vake.eu> – (Achtung: neue Webseite)
- Was?** Internationale Begegnungswoche
- Für wen?** 50 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren aus allen Staaten Europas
- Wann?** 28. Juli – 03. August 2013
- Wo?** in Obertrum bei Salzburg, Österreich
- Kosten?** € 400.- pro TeilnehmerIn (für Unterkunft, Verpflegung, Material, etc.)

**Anmeldefrist: 30. Juni 2013**  
Adresse / Anmeldung siehe oben

***Miteinander reden will gelernt sein – besonders in Europa, wo jedes Land eine andere Sprache spricht!***

**Worüber reden wir?** Darüber, was uns Jugendliche betrifft  
Darüber, was Europa zu einer Gemeinschaft macht  
Darüber, wie wir in Zukunft diese europäische Gemeinschaft gestalten können  
Darüber, welche Probleme wir gemeinsam in Europa haben  
Darüber, wie unterschiedlich unsere Ansichten der Probleme sind  
Darüber, wie wir diese Probleme so lösen können, dass alle einverstanden sind

**Themenbereiche:** **Aktuelle Diskussionen aus....**

- **Wirtschaft z.B. Gehälter von Managern**
- **Politik z.B. Sparmaßnahmen**
- **Gesellschaft z.B. Wehrdienst**
- **Medizin z.B. Organhandel**
- **Medien z.B. Urheberrecht**
- **Gesundheitswesen z.B. biologische Lebensmittel**
- **Ernährung z.B. Kennzeichnungspflicht für Lebensmittel**

etc.

Die konkreten Themen werden erst kurz vor Beginn des Forums bekanntgegeben, da sie sich an tagespolitischen Geschehnissen orientieren, welche die gesamte europäische Gemeinschaft betreffen.

**In welchen Sprachen?** Deutsch, Englisch, Muttersprache

**Was werden wir tun?** **In fünf Workshops...** miteinander diskutieren, uns mit interessanten europäischen Themen beschäftigen, europäische Kulturtraditionen kennen lernen, einander näher kennen lernen, neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam viel Spaß haben.

**Projektbeschreibung**

Das Projekt Platon Jugendforum bezweckt, den teilnehmenden Jugendlichen einerseits die Vielfalt Europas in den angegebenen Themenbereichen nahe zu bringen, andererseits die Erfahrung zu ermöglichen, dass trotz aller Unterschiede Gemeinsamkeiten gefunden werden können. Das Bewusstsein einer europäischen Bürgerschaft kann sich nur dadurch entwickeln, dass Themenbereiche, die in jedem Mitgliedsland aktuell sind, gemeinsam - aber vom jeweiligen nationalen Standpunkt aus - diskutiert werden. In der direkten Begegnung mit anderen Sichtweisen und Argumentationen wird den Jugendlichen bewusst, wodurch sie sich in ihrer Nationalität von anderen unterscheiden und welche Ansatzpunkte des gegenseitigen Verstehens es gibt, die zur Toleranz oder sogar zu einer einvernehmlichen Lösung führen können.

**Ziel** des Jugendforums ist die Begegnung von gleich gesinnten Jugendlichen, die an einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Themen von europäischer Dimension interessiert sind.

Gleichzeitig soll im Erlebnis des Zusammenseins diese traditionelle Verbundenheit belebt und die mentale Verwandtschaft spürbar werden. Im Knüpfen von nachhaltigen Freundschaften über alle Distanzen hinweg wird das Hauptziel dieses Jugendforums am konkretesten realisiert. Daher ist die Nachhaltigkeit in ihren verschiedenen Dimensionen und deren Ausmaß der vorrangige Parameter für den Erfolg dieser Veranstaltung.

### **Das Platon Jugendforum bietet den Teilnehmern/Teilnehmerinnen**

- einen interdisziplinären Austausch und Kommunikation
- die internationale Begegnung von jungen Fachexperten/Fachexpertinnen
- das Kennenlernen unterschiedlicher Argumentationsketten aufgrund unterschiedlicher Wissensbasis
- die aktive Auseinandersetzung mit der Frage nach der Wertfreiheit von Forschung
- die Möglichkeit zur Mitwirkung am Aufbau einer gemeinsamen europäischen Werte- und Wissensgemeinschaft, die der kulturellen Vielfalt Europas Rechnung trägt.

### **Teilnahmevoraussetzung**

Die Teilnehmerin / Der Teilnehmer soll eine ausgeprägte Bereitschaft und Motivation zur intensiven Auseinandersetzung mit der gewählten Thematik mitbringen. Kenntnisse der Internetrecherche, selbständige Bearbeitung von Informationen sowie Bereitschaft zu argumentativer Auseinandersetzung werden erwartet.

### **Vorbereitung**

Die einzelnen Workshop Themen sind sehr anspruchsvoll, deshalb sollte sich jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer schon Zuhause auf das Platon Jugendforum einstellen. Dies kann in der Weise geschehen, dass folgende Überlegungen angestellt werden:

- Welche Themen interessieren mich und welche persönliche Meinung und Einstellung habe ich zu den Themen?
- Wie denken meine Freunde?
- Welche öffentliche Meinung wird in meinem Heimatland vertreten?
- Gibt es eine aktuelle Debatte in den Medien? Worum geht es dabei?
- Nimm Zeitungsartikel mit!

Für die Teilnahme an einem Workshop ist kein Vorwissen erforderlich. Das wichtigste sind Interesse, Motivation und Sensibilität für das Thema!

### **Kontakt und Anmeldung:**

Martina Nussbaumer, MA

Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1, A – 5020 Salzburg / Austria

**Tel:** +43 (0) 662-8044 4249

**Mail:** [martina.nussbaumer2@sbg.ac.at](mailto:martina.nussbaumer2@sbg.ac.at)

### **oder**

Mag. Dr. Sieglinde Weyringer

Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft

Erzabt-Klotz-Straße 1, A – 5020 Salzburg / Austria

**Tel:** +43 (0) 662-8044 4212, oder +43 (0) 650-4893106

**Fax:** +43 (0) 662 8044-141

**Mail:** [sieglinde.weyringer@sbg.ac.at](mailto:sieglinde.weyringer@sbg.ac.at)